



Bei der Einweihung des neuen Boulodroms unterlag Vize-Bürgermeister Manfred Storn (Mitte) Christine Eiteljorg (3.v.r.). (Foto: Vogt)

Euskirchen hat ein Boulodrom

Club zog von Weilerswist in die kreisstädtischen Erftauen

EUSKIRCHEN. Obwohl sich Vize-Bürgermeister Manfred Storn in den 60er Jahren während eines Frankreichurlaubs schon Mal mit der Handhabung der blanken Kugeln vertraut gemacht und sogar ein Schlückchen Eröffnungssekt als Zielwasser genossen hatte, war er Christine Eiteljorg, der Gattin des Club-Vorsitzenden, mit seinen Bemühungen, seine Kugel möglichst Schweinchen-nah zu plazieren, hoffnungslos unterlegen.

Storn verlor sein Spiel und dem neu angesiedelten „98er Cru Classé Petanque-Club“ wurde ein Punkt gut geschrie-

ben. Der Club landete mit Umzug, Einweihung des neuen Boulodroms und traditionellem Muttertagsturnier quasi einen Doppelschlag.

Ursprünglich in Weilerswist auf dem Schützenplatz heimisch, war mit wachsender Mitgliederzahl der Wunsch nach einem neuen Boule- und Petanqueplatz gewachsen. In den Erftauen der Kreisstadt wurde man fündig.

Dank tatkräftiger Unterstützung durch Verwaltung und Grünflächenamt konnte jetzt ein schmuckes Boulodrome eingeweiht werden. Dass das anlässlich der Einweihung

ausgetragene symbolische Spiel zwischen Storn und der Vorsitzenden-Gattin zugunsten des Clubs ausging, wollen Eiteljorg & Co. allerdings nicht als schnöden Undank gewertet wissen; die Unterstützung durch die Stadt weiss der Club zu schätzen. Die Kreisstadt profitiert allerdings auch vom Umzug auf's Gelände an der dem Reiterverein Enzen-Euskirchen gehörenden Erftbastei: Sie ist durch die Verpachtung eines Teils des Geländes um eine - noch dazu attraktive - Sportart reicher. Und gesund und Umweltverträglich ist deren Ausübung

auch: Rauchen und trinken ist den mehr als 30 Clubmitgliedern auf der Bahn schlichtweg verboten. Die nehmen mit zwei Mannschaften (Kreis- und Bezirksliga) am Ligaspielbetrieb des Boule und Petanque Verbandes NRW teil, wobei die Bezirksliga vom Niveau her die mittlere Ebene darstellt. Mindestens an drei Tagen in der Woche frönen die Club-Mitglieder ihrem Hobby; Mittwochs und freitags sind sie ab 16 Uhr, sonntags ab 15 Uhr auf der Anlage an zu treffen. Dann sind auch Gäste willkommen, die notfalls die benötigten Kugeln ausleihen können. (vgt)